Stadt Ravensburg

Sitzungsvorlage DS 2008/337

Tiefbauamt
Markus Kolb
(Stand: **08.07.2008**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 656.20

Gemeinderat
öffentlich am 14.07.2008

Fahrbahnsanierungen im Stadtgebiet 2008
- Vergabebeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierungen und die Herstellung von Asphaltdeckschichten werden an die Fa. Mabau, Schmalegg vergeben. Die Auftragssumme beträgt 435.612,42 Euro. Dabei entfallen ca. 190.000 € auf die Kernstadt, der Anteil der Ortschaft Schmalegg beträgt ca. 200.000 € und die Ortschaft Taldorf ist mit ca. 46.000 € beteiligt.

2. Die Arbeiten für die Brückensanierung im Zuge der Meersburger Straße über die Schussen werden an die Fa. Hebel, Memmingen, vergeben. Die Auftragssumme beträgt 138.744,31 €.

3. Die Finanzierung der Fahrbahnsanierungen bzw. Fahrbahnbelagserneuerungen in der Kernstadt und der Brückensanierung erfolgt über die im Haushaltsplan 2008 bei Finanzposition 2.6300.9500.000-0010 bereitgestellten Mittel. Die Maßnahmen in der Ortschaft Schmalegg werden über die Finanzpositionen 2.6300.9501.000-0010 und 1.6309.5130.000 , in Taldorf über 2.6300.9502.000-0010 finanziert.

Sachverhalt:

Nach der Vorberatung im UVA vom 28.04.2008 und dem Sachbeschluss des GR vom 05.05.2008 (DS-Nr. 2008/186) sowie den Beratungen in den Ortschaften Schmalegg und Taldorf wurden die **Fahrbahnsanierungen** öffentlich ausgeschrieben.
Die **Brückensanierung** wurde separat beschränkt ausgeschrieben. Die Fahrbahnsanierung Meersburger Straße wurde zusammen mit der Brückensanierung ausgeschrieben, so dass sich die Kosten für die Fahrbahnsanierungen verringert und dementsprechend für die Brückensanierung erhöht haben.

<u>Fahrbahnsanierungen:</u>

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

Kernstadt

- Ziegelstraße von der Zwergerstraße bis zum Goetheplatz
- Jahnstraße zwischen der Goethestraße und der Lortzingstraße

Ortschaft Schmalegg

- Gemeindeverbindungsstraße von Eschau bis Gemarkungsgrenze,
- Gemeindeverbindungsstraße von der K7975 nach Geratsberg
- Gemeindeverbindungsstraße von Obermeckenhof bis Abzweig Inntobel
- Einmündungen Greckenhofweg, Oberhagenbach

Ortschaft Taldorf

- Kornstraße / St. Kolumban-Straße

Ausschreibung
Zum Eröffnungstermin am 25.06.08 gingen 6 Angebote ein. Nach Prüfung und Wertung ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Mabau, Schmalegg	435.612,42 € = 100,0 %
2. Fa. Kirchhoff, Langenargen	440.970,26 € = 101,2 %
3. Fa. Käser, Wolfegg	459.340,20 € = 105,4 %
4. Fa. Dobler, Lindenberg	469.141,17 € = 107,7 %
5. Fa. Kutter, Memmingen	486.975,05 € = 111,8 %
6. Fa. Beller, Herbertingen	491.385,14 € = 112,8 %

Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Mabau zu vergeben.

Kosten
Die Kosten teilen sich folgendermaßen auf:

Kernstadt	ca. 190.000 €
Ortschaft Schmalegg	ca. 200.000 €
Ortschaft Taldorf	ca. 46.000 €
Gesamtkosten	ca. 436.000 €

Brückensanierung:

Ausschreibung
Zum Eröffnungstermin am 25.06.08 gingen 3 Angebote ein. Nach Prüfung und Wertung ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Hebel, Memmingen	138.744,31 € = 100,0 %
2. Fa. ESB Kirchhoff, Langenargen	168.148,89 € = 121,2 %
3. Fa. Weber, Mietingen	196.068,20 € = 141,3 %

Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Hebel, Memmingen, zu vergeben.

Kosten

Die Kosten betragen:

Bauleistungen	138.744,31 €
Ingenieurleistungen	16.000,00 €
Nebenkosten, Sonstiges, Rundung	5.255,69 €
Gesamtkosten	160.000,00 €

Gesamtkosten (Fahrbahnsanierungen und Brückensanierung):

Daraus ergeben sich Gesamtkosten für die **Kernstadt** von:

Ziegelstraße	128.000 €
Jahnstraße	64.000 €
Brückensanierung	138.800 €
Baukosten	330.800 €
Ingenieurleistungen	36.000 €
Verkehrslenkung, Umleitungen, Sonstiges	33.200 €
Gesamtkosten	**400.000 €**

Finanzierung
Im Haushaltsplan 2008 stehen unter Finanzposition 2.6300.9500.000-0010 die notwendigen Mittel für die Fahrbahnbelagserneuerungen und für die Brückensanierung Meersburger Straße über die Schussen zur Verfügung.

Bauablauf
Die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen sind im Sommer / Herbst vorgesehen. Soweit möglich wird „unter Verkehr“ gearbeitet. Bei notwendigen kurzzeitigen Sperrungen werden die direkt betroffenen Anlieger rechtzeitig schriftlich informiert, außerdem werden die einzelnen Maßnahmen in der Presse und im Internet bekannt gegeben.